

Vereinbarung über die Nutzung von Fotografien (Model-Release) – zur Berichterstattung und zu Werbezwecken

(Bitte unbedingt vor der Unterschrift **LESEN!**)

Zwischen (siehe Vereinbarung ... ausschließlich zu Berichterstattungszwecken)

wird folgende **unwiderrufliche** Vereinbarung über die Nutzung von Fotografien getroffen:

1. Der Fotograf beabsichtigt, Fotoaufnahmen von die/der Fotografierte zu erstellen bzw. von der/von dem Fotografierten selbst zur Verfügung gestellte Fotoaufnahmen zu vervielfältigen, zu verbreiten, auszustellen und öffentlich *und/oder nichtöffentlich* wiederzugeben, bzw. all dieses Dritten zu erlauben, indem er die Fotoaufnahmen an beliebige Nutzer, beispielsweise Medien, Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen liefert.

2. Für die Nutzung wird **keine** inhaltliche, zeitliche oder räumliche Beschränkung vereinbart*. Der Nutzungsumfang ist folglich unbestimmt und umfasst sowohl bekannte als auch noch unbekannte Verwendungs- und Nutzungsarten, **beispielsweise:**

– die Nutzung in Printmedien (Tageszeitungen, Zeitschriften), im Fernsehen über alle Verbreitungswege

(z.B. über Antenne, Kabel, Satellit, IP-TV, Handy-TV, sowie andere Mobilplattformen), im Internet (Internetseiten, Bilddatenbanken, Content-Managementsysteme, in Blogs und/oder Foren, Zeitschriften im PDF- und anderen Formaten etc.), im Intranet, in digitalen Newslettern, auf CD, DVD, Blue-Ray-Disks und sonstigen Speichermedien,

– zum Zwecke der Berichterstattung oder Unterhaltung, der Werbung für Produkte, für Dienstleistungen oder Ideen, politische oder sonstige Meinungen und Ansichten, pädagogischer Nutzung,

– unabhängig davon, ob diese Zwecke oder Produkte/Dienstleistungen/geistige Inhalte schon bei Vertragsschluss bestanden oder bekannt waren.

** Sollen Beschränkungen vereinbart werden, muss dies gesondert vereinbart werden.*

3. Die/der Fotografierte stimmt einer Nutzung ihres/seines Fotos auch zur Nutzung innerhalb von Fotomontagen unter Entfernung oder Ergänzung von Bildbestandteilen bzw. für verfremdete Bilder der Originalaufnahmen sowie zur Nutzung in satirischen, künstlerischen und vergleichbaren Gestaltungen, auch unter Verfremdung der Originalaufnahme, zu.

4. Ein Anspruch auf eine Nutzung im oben genannten Sinne wird durch diese Vereinbarung nicht begründet. Die/der Fotografierte hat im Falle einer Nichtnutzung keinerlei Rückruf- oder sonstiges Widerrufsrecht. Auskunftsrechte über den Umfang erfolgter Nutzungen stehen der/dem Fotografierten nicht zu.

5. Die/der Fotografierte überträgt dem Fotografen alle zur Ausübung der Nutzung gem. Ziffer 2 notwendigen Rechte an den am _____ erstellten Fotografien und/oder den am _____ übergebenen und/oder gemäß Anlage/n Nr. aufgelisteten Fotografien.

6. Die/der Name der/des Fotografierten kann vom Fotografen oder von Dritten nach freiem Ermessen erwähnt oder auch fortgelassen werden.

7. Die/der Fotografierte versichert, dass sie/er die für die Nutzung notwendigen Rechte an den Abbildungen ihrer/seiner Person bzw. ihres/seines Eigentums (incl. Marken und/oder sonstiger Rechte)

innehat und stellt den Fotografen von allen Ansprüchen Dritter frei, die ihm gegenüber geltend gemacht werden.

8. Durch diese Vereinbarung wird kein Arbeitsverhältnis begründet.

9. Ein Honorar wird vom Fotografen (nicht) gezahlt. (Soweit ein Honorar gezahlt wird, ist dies durch eine gesonderte Quittung zu bestätigen oder erfolgt durch Gutschrift auf ein Konto der/des Fotografierten. Mit der Zahlung des vereinbarten Honorars sind sämtliche Zahlungsansprüche abgegolten, unabhängig davon, wie oft oder in welcher Weise das Foto genutzt wird.)

10. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Vertragsänderungen sind nur in schriftlicher Form zulässig.

11. Hinweis zum Umgang mit den Daten der/des Fotografierten: Es wird darauf hingewiesen, auch wenn es sich eigentlich schon aus dem Anlass des Vertrags selbst erschließen sollte, dass es sich bei den hier vereinbarten Fotoaufnahmen im Regelfall um personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts handelt.

Das gilt nicht nur für die unmittelbare Fotoaufnahme im Sinne visuell wahrnehmbarer Formen und/oder durch Angaben zur/zum Fotografierten im Rahmen der Veröffentlichung der Fotoaufnahme in eventuell erfolgenden Bildunterschriften oder sonstigem Begleittext, sondern auch in Verbindung mit / sowie auch gesondert für in der Fotodatei enthaltenen automatisch hinzugefügten Informationen wie Standortinformationen, Kamera-/Objektivtypen oder weitere Daten wie etwa Wetter- oder Wärmebilddaten, sowie von der Fotografin/vom Fotografen selbst hinzugefügte Textinformationen wie etwa Angaben zum Namen der/des Fotografierten, der/des Urheberin/Urheber und weitere Angaben, wie beispielsweise zum Bestehen dieses Vertrags.

[Alternativ und im Zweifelsfalle juristisch noch sicherer: genaue Aufzählung der Daten, die in der Bild-Datei erfasst werden, d.h. sowohl in den Exif- als auch der IPTC-Informationen: „Die Fotodatei enthält neben der Fotoaufnahme im visuell erfassbaren Sinne auch folgende Datenfelder, die den Tatbestand der Definition personenbezogener Daten erfüllen können (wenn nicht für sich, gegebenenfalls in Kombination mit sonstigen Daten, auch von Dritten): (WELCHE DATEN VON DER EXIF BZW. IN DER IPTC DER JEWEILIGEN FOTO-DATEIEN ENTHALTEN SIND, WISSEN NUR DIE FOTOGRAFIN/DER FOTOGRAF SELBST UND MUSS DAHER AN DIESER STELLE SELBST ERGÄNZT WERDEN; GGF. AUCH BEI JEDEM MODEL ANDERS, WENN NICHT IN JEDEM FALL DIE GLEICHEN KATEGORIEN VON DATEN ERFORDERLICH SIND)]

Die Fotos gelten nach Ansicht der Fotografin/des Fotografen in der Regel als personenbezogene Daten unabhängig davon, ob die Person der/des Fotografierten für Dritte erkennbar ist oder nicht, weil der Name der/des Fotografierten in der Foto-Datei und/oder Begleitunterlagen selbst vermerkt ist oder vermerkt sein kann, damit jede/r Verwender/in des Fotos die rechtliche Grundlage der Verwendung jederzeit einfach dokumentieren kann, insbesondere um den Zusammenhang zwischen diesem Vertrag und dem Foto in einfacher Weise herstellen zu können. Darüber hinaus kann sich der Personenbezug auch dadurch ergeben, dass die/der Fotograf/in selbst die Namen der/des Fotografierten aus den gleichen Gründen vorhält.

Es kann allerdings auch sein, dass die Fotografin/der Fotograf oder Dritte nach eigenem Ermessen den Namen der Fotografierten/des Fotografierten nicht in der Fotodatei und nicht in Begleitunterlagen vermerken, oder dort andere Namen / Bezeichnungen / Pseudonyme eintragen oder das Bild nach eigenen Ermessen ganz oder teilweise anonymisieren, z.B. durch Pixelung.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist nicht an eine gesonderte Einwilligung durch die/den Fotografierten gebunden, da diese Datenverarbeitung für die Erfüllung dieses Vertrags die wesentliche Grundlage darstellt. Die Erkennbarkeit der Person in ihrem authentischen oder auch einem anderen Erscheinungsbild zum Zeitpunkt der Aufnahme ist ein wesentlicher Aspekt dieses Vertrags, ebenso wie der Name der Person aus den genannten Gründen und deren Zuordnung zum Bild keine

Angabe ist, auf die die/der Fotograf/in verzichten kann. Entsprechendes gilt für sonstige Datei-Informationen wie oben geschildert, d.h. automatische oder auch manuelle Angaben zu Ort und Zeit der Aufnahme und sonstige Angaben wie etwa zu Standort, Wetter oder Wärmefeldern. Das gilt trotz des Umstands, dass sich die/der Fotograf/in für sich und Dritte das Recht vorbehält, die Fotoaufnahme bzw. die diese verkörpernde Datei sowie Begleitunterlagen jederzeit in beliebiger Weise zu verändern und/oder den Namen nicht zu nennen, da die/der Fotograf/in stets auch die Option der Verwendung des Originalfotos und des Namens vorbehalten muss. Auch die Möglichkeit für die/den Fotografin/Fotografen, das Foto und die dazugehörigen Datei-Informationen beliebig zu verändern, gehört zum vertragswesentlichen Inhalt dieses Vertrages.

[Zusätzlicher Hinweis: Soweit in der Foto-Information Daten nach Artikel 9 DSGVO enthalten sein sollen, sollte das im Vertrag optisch ebenfalls besonders hervorgehoben werden. Das gilt demnach bei Angaben in der IPTC zur rassistischen und ethnischen Herkunft, politischen Meinungen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit oder zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, zu Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Darüber hinaus auch zu genetischen Daten und biometrischen Daten, deren Angabe in den Dateien von Fotoaufnahmen an sich natürlich sehr unwahrscheinlich sind, aber angesichts der Fotografie- und Datenbanktechnik nicht komplett unwahrscheinlich sind, z.B. könnten schon heute in einer Fotodatei die Wärmebilddaten einer Person abgespeichert sein und daraus zu erkennen sein, ob jemand einen Herzschrittmacher oder eine Prothese trägt] Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der amtliche Begleittext zur DSGVO, der so genannte „Erwägungsgrund“ explizit Lichtbilder von der Anwendung des Artikel 9 ausnimmt. Dass diese Ausnahme aber auch ausführliche Datei-Informationen in der IPTC erfasst, dürfte wiederum zweifelhaft sein – in jedem Fall wäre es besser, hier durch optische Hervorhebung vorzusorgen. Eine separate „ausdrückliche Einwilligung“ wäre dagegen problematisch, weil diese dann unter Umständen jederzeit widerrufen werden könnte]

Es dürfen in den Dateien, von denen die visuell wahrnehmbare Fotoaufnahme verkörpert wird, in den Datenfelder (Exif, IPTC und andere) sowie in den Begleitunterlagen und/oder in den Bildbeschreibungen bei Veröffentlichungen auch solche personenbezogene Daten der/des Fotografierten enthalten sein, deren Verarbeitung nach Artikel 9 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verboten sind. Es wird deutlich darauf hingewiesen, dass mit diesem Vertrag auch die Verarbeitung besonders sensibler personenbezogener Daten durch die/den Fotografierte/n gestattet wird. Das hat zur Folge, dass von der Fotografin/dem Fotografen Angaben in der Fotodatei und/oder den Begleitunterlagen und/oder Veröffentlichungen gemacht werden dürfen, die Angaben enthalten zur rassistischen und ethnischen Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen oder zur Gewerkschaftszugehörigkeit oder zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, zu Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person, sowie Angaben zu genetischen Daten und biometrischen Daten.

Es wird an dieser Stelle noch einmal deutlich gemacht, dass dieser Vertrag insgesamt erheblich in das Recht der/des Fotografierten auf Selbstbestimmung über die Anfertigung und Verwendung von Lichtbildern der eigenen Person sowie das Recht auf informationelle Selbstbestimmung eingreift bzw. eingreifen kann. Auf Grund der Besonderheit dieses Vertrags muss die/der Fotografierte auf die Unterzeichnung dieses Vertrags verzichten, wenn dieser Eingriff in die eigenen Rechte nicht gewollt ist.

Die/der Fotografierte hat aus den genannten Gründen **keinerlei** aus dem Datenschutzrecht begründbares Recht auf Widerruf der Verarbeitung der Daten, kein Recht auf (teilweise oder vollständige) Anonymisierung (etwa: Pixelung des Gesichts oder Löschung der Namensnennung in der Fotodatei), Berichtigung der Fotoaufnahme oder des in Dateien oder Begleitunterlagen angegebenen Namens oder Einschränkung der Fotonutzung und –verbreitung oder Löschung dieser Daten. Es besteht auch kein Recht auf Auskunft über den Rahmen der konkreten Verwendung dieser Daten, da dieser Vertrag darauf zielt, die umfangreiche Nutzung des Bildes durch Dritte zu ermöglichen, ohne dass im Einzelfall eine

Dokumentation über den Rahmen der Nutzung durch Dritte vorzulegen ist. Der Rahmen der beabsichtigten oder möglichen Nutzungen ist im Vertrag zumindest abstrakt beschrieben. Ebenso wenig besteht ein Recht darauf, diese Daten von der Fotografin/dem Fotografen oder Dritten zu erhalten, um sie an Dritte übertragen zu können.

Ein gesonderter Widerruf von Datenschutzregelungen bezogen auf die oben dargestellten personenbezogenen Daten (Fotoaufnahme und Fotodatei mit dort enthaltenen Bildinformationen) ist auf Grund des Wesensgehalts dieses Vertrags nicht möglich. Darüber hinaus ist eine Kündigung des Vertrags als Ganzes ausgeschlossen.

Darüber hat die Fotografin/der Fotograf im Rahmen des Vertragsverhältnisse auch das Recht, **weitere** personenbezogene Daten zu verarbeiten, die notwendigerweise im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (z.B. E-Mail-Adresse, Telefon-Nummern oder Social-Media-Kontaktnamen zur Anbahnung und praktischen Durchführung/Absprache des Vertrags), außerdem erfolgt das zur Erfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtung gegenüber der/dem Fotografierten sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (beispielsweise im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht), d.h. Kontoverbindung zur Überweisung eines eventuellen Honorars/Lohns, Adressdaten (postalische Adresse) und weitere Pflichten, die aus Platzgründen hier nicht alle aufgezählt werden können. Auch hinsichtlich der Verarbeitung dieser Daten steht der/dem Fotografierten keine gesonderte Widerrufmöglichkeit zu, allerdings hat der/die Fotografierte folgende Rechte hinsichtlich dieser weiteren Daten (Nicht-Fotodaten):

- Sie können gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere darüber, zu welchen Zwecken die personenbezogenen Daten verarbeitet werden und, wenn möglich, wie lange sie gespeichert werden, wer die Empfänger der personenbezogenen Daten sind, nach welcher Logik die automatische Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt und welche Folgen eine solche Verarbeitung haben kann, zumindest in Fällen, in denen die Verarbeitung auf Profiling beruht.
- Sie haben gemäß Art 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
- Sie können gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Sie können gemäß Art. 18 DSGVO die Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten oder die Verarbeitung unrechtmäßig und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- Sie haben gemäß Art 20 DSVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln.
- Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu beschweren.

Soweit die Fotografin/der Fotograf darüber hinausgehende personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht zum vertragswesentlichen Inhalt gehören und sich nicht zwingend aus gesetzlichen Vorschriften ergeben, wird darüber eine gesonderte Regelung getroffen, für die gesonderte Regelungen gelten.

GESONDERTE REGELUNG ZU WEITEREN PERSONENBEZOGENEN DATEN BEIM MODEL-RELEASE-VERTRAG WERBUNG (EIGENE UNTERSCHRIFT ERFORDERLICH)

Vorbemerkung: Die/der Fotograf darf nach dem Vertrag („Model Release“) bereits erhebliche und sensible personenbezogene Daten der/des Fotografierten nutzen. Die Verarbeitung dieser im Vertrag benannten Daten ist bereits wegen auf vertragsrechtlicher oder gesetzlicher Grundlage zulässig, daher ist eine gesonderte Einwilligungserklärung für solche Daten nicht erforderlich.

Die/der Fotografierte erklärt nachfolgend ihre/seine Einwilligung in die Verarbeitung folgender zusätzlicher personenbezogener Daten durch die Fotografin/den Fotografen.

Die zusätzlichen personenbezogenen Daten, in deren Nutzung die/der Fotografierte einwilligt:

- zum Zweck der Kontaktaufnahme vor/während/nach den Fotoaufnahmen, zur Absprache dieser Aufnahmen bzw. dem Angebot weiterer Aufnahmen sowie zwecks Klärung organisatorischer oder vertrags-/abrechnungstechnischer Fragen, soweit das nicht ohnehin für die Durchführung des Vertrags notwendig ist oder der Erfüllung gesetzlicher Pflichten dient:

Telefonnummern und Adressangaben wie E-Mail, Website, Social-Media-Adressen, postalische Adressen, wie von der Fotografierten/dem Fotografierten im Rahmen von Kontaktaufnahmen (mündlich, telefonisch, per E-Mail, per Social-Media etc.) mitgeteilt oder de facto zur Verfügung gestellt (z.B. durch Nennung der Telefonnummer in einer Grußzeile einer E-Mail oder in einer Model Sedcard).

Die oben genannten Daten dürfen auch zur Einladung zu / Information über Veranstaltungen der Fotografin/des Fotografen sowie Produktinformationen der Fotografin/des Fotografen genutzt werden

ja

nein

Die Fotografin/der Fotograf darf die oben genannten auch zur Einladung zu / Information über Veranstaltungen von Dritten sowie Produktinformationen von Dritten genutzt werden und zu diesem Zweck auch an diese Dritten weitergeben

ja

nein

- zum Zweck der Kategorisierung der Fotoaufnahmen/der Weitervermarktung der Fotos und/oder der/des Fotografierten/(Unzutreffendes streichen oder Fehlendes ergänzen; sofern die Weitervermarktung auf Plattformen Dritter beabsichtigt ist, sollte das explizit genannt werden):

- Angaben zum Erscheinungsbild nach folgenden Kategorien: [MUSS VON DER FOTOGRAFIN/DEM FOTOGRAFEN SELBST DEFINIERT WERDEN, z.B. : Haarfarbe, Hautfarbe, Erscheinungstyp etc.]

- Angaben zum Stimmungsbild auf den Fotografien

- Angaben zur Angehörigkeit zu einer bestimmten Altersgruppe

- genaues Alter bei Aufnahme

- genaues Geburtsalter

- Nationalität

- Ethnische Zugehörigkeit

- Sprachkenntnisse

- Ausbildung
- Angehörigkeit zu einer bestimmten Moderichtung/Fangruppe (Kunst, Musik, Sport etc.)
- bereits erfolgte Vermarktung von Fotoaufnahmen, Datum, Kunden/Kundenart

(weitere Kategorien nach Belieben)

[ACHTUNG: Wenn diese Angaben auf Grund des besonderen Geschäftsmodells der Fotografin/des Fotografen in der IPTC oder der sonstigen Datenverarbeitung zwingend verwendet werden müssen, sollte das nicht in der Einwilligung geklärt werden, sondern bereits im Vertrag als vertragswesentlicher Bestandteil genannt werden]

Hinweis auf die Rechte hinsichtlich dieser Einwilligungserklärung:

Hinweis auf die Rechte hinsichtlich dieser Einwilligungserklärung (diese Erklärung bezieht sich nur auf die in dieser Zusatzklärung erläuterten personenbezogenen Daten, nicht auf die personenbezogenen Daten, die in der Fotodatei selbst verarbeitet werden und nicht auf die für die Durchführung des Vertrages notwendigen personenbezogenen Daten):

- Sie können gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere darüber, zu welchen Zwecken die personenbezogenen Daten verarbeitet werden und, wenn möglich, wie lange sie gespeichert werden, wer die Empfänger der personenbezogenen Daten sind, nach welcher Logik die automatische Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt und welche Folgen eine solche Verarbeitung haben kann, zumindest in Fällen, in denen die Verarbeitung auf Profiling beruht.
- Sie haben gemäß Art 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
- Sie können gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Sie können gemäß Art. 18 DSGVO die Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten oder die Verarbeitung unrechtmäßig und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- Sie haben gemäß Art 20 DSVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln.
- Sie können gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dadurch wird aber die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf nicht berührt.
- Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu beschweren.

Unterschrift Fotograf

Unterschrift Fotografierte/rund/oder des gesetzlichen Vertreters

Honorarvereinbarung für die Teilnahme an Fotoaufnahmen

Für die Durchführung von Fotoaufnahmen gemäß der zwischen den Vertragsparteien abgeschlossenen Vereinbarung vom _____ erhält die/der Fotografierte bzw. sein gesetzlicher oder gerichtlich bestimmter Vertreter den Betrag von _____ Euro, zzgl. Mehrwertsteuer von _____ Euro, sofern der/die Zahlungsempfänger hierfür mehrwertsteuerpflichtig ist.

Durch die Vereinbarung wird kein Arbeitsverhältnis begründet. Die/der Fotografierte bzw. sein gesetzlicher oder gerichtlich bestimmter Vertreter sind allein für die Abführung aller in Frage kommender Sozialversicherungsbeiträge und sonstiger steuerlicher Abgaben verantwortlich.

Soweit die/der Fotografierte bzw. sein gesetzlicher oder gerichtlich bestimmter Vertreter die Rechte nach der **Vereinbarung über die Nutzung von Fotografien (Model-Release)** nicht einräumen konnten, haben sie das erhaltene Honorar inklusive der Mehrwertsteuer und zuzüglich eventueller Rechtsberatungs- und -verfolgungskosten an die Fotografin/den Fotografen zurückzuerstatten.

Unterschrift Fotograf

Unterschrift Fotografierte/r und/oder des gesetzlichen Vertreters

Quittung

Den Betrag von _____ habe ich erhalten / bitte ich auf folgendes Konto einzuzahlen:

Name Kontoinhaber: _____

Name Bank/Sparkasse: _____

IBAN: _____

Ort/Datum

Name/Unterschrift